

Anregungen für den Kindergottesdienst am 13.09.2025

Salomo und sein größter Wunsch

Weisheit ist wichtiger als Macht und Reichtum

1. Könige 3,1–15

Darum geht's

Warum bat König Salomo Gott zu Beginn seiner Regierungszeit um Weisheit?

→ Meine persönlichen Fragen und Gedanken zur Bibelgeschichte:

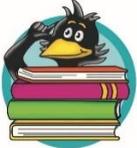
→ Mögliche Fragen der Kinder zur Bibelgeschichte:

Ideen für den Ablauf

Anfangs- und Schlussrituale, Gebete, Lieder und andere regelmäßig wiederkehrende Sequenzen werden durch L (= Leiterin/Leiter) gruppenspezifisch in den Ablauf integriert. Sämtliche Seitenzahlen beziehen sich auf das Heft „Schatzkiste“, sofern nicht anders vermerkt.

<p>Die Fährte aufnehmen</p> 	<p>Der Unterschied zwischen Wissen und Weisheit</p> <p>L hat verschiedene Blüten und Früchte mitgebracht, die aktuell in der Natur zu finden sind, und zeigt sie den Kindern. Diese versuchen gemeinsam, die Pflanzen zu benennen.</p> <p>Anschließend tauscht sich die Gruppe über den Begriff „Weisheit“ aus. Was fällt den Kindern dazu ein? Was ist der Unterschied zwischen Wissen und Weisheit?</p>	<p>Blüten und Früchte der aktuellen Saison</p>
<p>Der Bibelspur folgen</p> 	<p>Zur Bibelgeschichte hinführen</p> <p>L kündigt an, dass es heute und in den nächsten beiden Wochen um einen König geht, der als der weiseste Mensch in der Bibel gilt: König Salomo.</p> <p>Die Bibelgeschichte erleben</p> <p>Die Kinder lesen mit verteilten Rollen (Salomo, Gott, Erzähler/-in) die biblische Geschichte (S. 64 ff.).</p> <p>Vorschlag: Zur besseren Veranschaulichung der Geschichte könnte sich das Kind, das Salomo spricht, eine Krone auf den Kopf setzen. Das Kind, das die Worte Gottes spricht, könnte sich hinter einer Trennwand, einer Decke o. Ä. verstecken, sodass es beim Sprechen nicht gesehen wird.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p> <p>Evtl. Krone</p> <p>Evtl. Trennwand, Decke o. Ä. zum Verstecken</p>

	<p>„Heiße Bibelspur“ (S. 67)</p> <p>L liest mit den Kindern den abgedruckten Bibeltext und fragt sie, was sie über Salomo und seinen Wunsch nach Weisheit denken.</p> <p>Dann schlagen alle ihre Bibeln auf und lesen zwei Weisheiten Salomos, die uns im Alten Testament überliefert sind: Sprüche 12,19 und Sprüche 13,1. Die Gruppe tauscht sich über die beiden Texte aus. Sind sie heute noch aktuell und wichtig? Falls noch nicht geschehen, tragen die Kinder ihre Gedanken in ihre Hefte ein.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“ Bibeln Evtl. Stifte</p>
	<p>Über Fragen nachdenken</p> <p>L fordert die Kinder auf, ihre eigenen Fragen zu der Geschichte zu stellen, und lädt sie zum gemeinsamen Nachdenken ein. Auf manche Fragen versuchen L und die Kinder Antworten zu finden, andere dürfen offenbleiben.</p> <p>Auch die „Darum geht’s“-Frage wird besprochen. Eine Antwort kann lauten: Als Salomo zu Beginn seiner Regentschaft von Gott erbitten durfte, was immer er wollte, entschied er sich für Weisheit. Der junge König wurde daraufhin weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für seine weisen Entscheidungen und Urteile. Menschen aus fernen Ländern kamen zu ihm, um ihn persönlich kennenzulernen. Es war eine Zeit des Friedens und des wirtschaftlichen Aufschwungs. Doch Salomo hatte den Wunsch nach Weisheit nicht geäußert, um beliebt oder berühmt zu sein, sondern um das sehr große Volk der Israeliten nach Gottes Willen führen zu können (vgl. 1. Könige 3,9). Ihm lag das Volk, für das er als neuer König verantwortlich war, am Herzen (siehe auch „Informationen zur Bibelgeschichte“).</p>	
<p>Im Heutelanden</p> 	<p>„Voll im Leben“ (S. 67)</p> <p>L liest mit den Kindern den Text über Lea und ihre Freundin. Die Kinder tauschen sich darüber aus, was sie über die unterschiedlichen Positionen der beiden Mädchen denken. Zu welcher der beiden Positionen fühlen sich die Kinder eher hingezogen?</p> <p>Falls noch nicht geschehen, tragen die Kinder ihre Gedanken in ihre Hefte ein.</p> <p>L fragt die Gruppe, ob und, wenn ja, wann wir Weisheit im Umgang mit anderen Menschen brauchen. Wie können wir weise werden?</p>	<p>Heft „Schatzkiste“ Evtl. Stifte</p>

<p>Einen Schatz finden</p> 	<p>WortSchatz (S. 69)</p> <p>L stellt eine kleine Schatztruhe in die Mitte und kündigt einen Schatz an, der aus Worten besteht. In der Truhe befinden sich vorbereitete Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (siehe Kopiervorlage „WortSchatz“).</p> <p>L öffnet die Truhe und liest den WortSchatz vor.</p> <p>Dann erklärt L, dass jede Ecke des Raumes für eine andere Meinung steht. Jedes Kind kann sich für eine dieser Meinungen entscheiden und dementsprechend platzieren.</p> <p>Erste Ecke: Der WortSchatz gefällt mir gut.</p> <p>Zweite Ecke: Mit dem WortSchatz kann ich nichts anfangen.</p> <p>Dritte Ecke: Ob der WortSchatz zutrifft oder nicht, hängt von der jeweiligen Situation ab.</p> <p>Vierte Ecke: Über den WortSchatz muss ich erst noch nachdenken.</p> <p>Die Kinder platzieren sich. Anschließend können sie jeweils berichten, weshalb sie sich so entschieden haben.</p> <p>Zum Schluss kann sich jedes Kind ein Kärtchen mit nach Hause nehmen.</p>	<p>Kleine Schatztruhe (evtl. selbst gestaltet)</p> <p>Pro Kind 1 Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche</p>
<p>Kreativ werden</p> 	<p>Weisheitskarten basteln</p> <p>L bringt verschiedene Sprüche Salomos ausgedruckt mit. Die Kinder suchen sich einen oder mehrere Verse aus, die sie am meisten ansprechen, und schreiben sie auf Karteikarten (L kann auch Karten aus Tonpapier zuschneiden). Die Karten können die Kinder dann nach Belieben verzieren. Anschließend können sie sie entweder verschenken oder als Andachtskarten für die Gruppe in eine passende Box stellen.</p> <p>Hinweis: L sollte bei der Auswahl der Sprüche darauf achten, dass diese für die Kinder verständlich und im Idealfall alltagsrelevant sind.</p>	<p>Ausdrucke der Kopiervorlage „Ausgewählte Sprüche Salomos“</p> <p>(Farb-)Stifte</p> <p>Karteikarten (blanko) o. Ä.</p> <p>Aufkleber o. Ä.</p> <p>Evtl. Box als Sprüchekasten</p>

Hinweis zur Materialbeschaffung

In der kommenden Woche wird im Abschnitt „Kreativ werden“ vorgeschlagen, mit den Kindern einen Tempel zu basteln. Der dafür benötigte Möckmühler Arbeitsbogen „Der Tempel Salomos“ kann online bestellt werden. Mögliche Bezugsquellen:

<https://kisa-kids.de/Bastelbogen-Tempel-Salomos>

<https://www.aue-verlag.de/mab/bastelbogen/mab086.php>

Informationen zur Bibelgeschichte

Salomo war ein Sohn König Davids und seiner Frau Batseba. Er wurde Davids Nachfolger auf dem Thron Israels (vgl. 1. Könige 1, 1–39). Salomos fast 40-jährige Regierungszeit (etwa 971–931 v. Chr.) war geprägt von Frieden und Wohlstand. Unter seiner Regentschaft entstand der erste Tempel, die Stadt Jerusalem wurde erweitert und gegen feindliche Angriffe mit einer Mauer gesichert (vgl. 1. Könige 6, 1–9; 9, 15). Es gelang ihm, das von David geschaffene Großreich in seinem Kern zu erhalten und zu modernisieren.

In der Heiligen Schrift verkörpert Salomo das Idealbild des Weisen. So wird in 1. Könige 5,9 sein „un-

vorstellbar breites Wissen“ erwähnt, Vers 11 beschreibt ihn als den weisesten aller Menschen. In Vers 14 heißt es: „Aus allen Völkern kamen Menschen, um Salomo zuzuhören, und alle Könige der Erde schickten ihre Gesandten zu ihm.“ Ein Beispiel von Salomos Weisheit gibt die Erzählung von der Schlichtung eines Streits zweier Mütter um ein Kind, das jede als ihr eigenes beansprucht (vgl. 1. Könige 3, 16–28).

Salomo ließ sich diese Weisheit von Gott schenken. Sie zu erhalten, war sein größter Wunsch, weil er sein Volk weise und dem Willen Gottes entsprechend leiten wollte.

Rätsellösung (S. 68)

Lieber in Ruhe und Frieden ein trockenes Stück Brot essen als ein Festmahl mit Zank und Streit!

Ein Richter tut Unrecht, wenn er für den Schuldigen Partei ergreift und dem Unschuldigen sein Recht verweigert.

Wer Gott liebt, der achtet die Rechte der Armen ...

Ein Weinsäufer zieht über andere her, und ein Biertrinker wird unangenehm laut; wer sich betrinkt, wird niemals weise!

Sei offen für Ermahnung und hör genau zu, wenn du etwas lernen kannst!

WortSchatz

Auf dickeres Papier ausdrucken und zuschneiden.



Wissen ist oft
wichtig, Weisheit
aber viel wichtiger.



Wissen ist oft
wichtig, Weisheit
aber viel wichtiger.



Wissen ist oft
wichtig, Weisheit
aber viel wichtiger.



Wissen ist oft
wichtig, Weisheit
aber viel wichtiger.



Wissen ist oft
wichtig, Weisheit
aber viel wichtiger.



Wissen ist oft
wichtig, Weisheit
aber viel wichtiger.

Ausgewählte Sprüche Salomos

<p>Unrecht erworbener Besitz ist zu nichts nütze, aber Ehrlichkeit rettet vor dem Verderben. Sprüche 10,2</p>	<p>Der Herr ist eine starke Festung: Wer das Rechte tut, findet bei ihm sichere Zuflucht. Sprüche 18,10</p>	<p>Wer anderen Gutes tut, dem geht es selber gut; wer anderen hilft, dem wird geholfen. Sprüche 11,25</p>	<p>Worte der Weisheit und der Erkenntnis sind viel kostbarer als Gold und Juwelen. Sprüche 20,15</p>
<p>Geduld zu haben ist besser, als ein Held zu sein; und sich selbst beherrschen ist besser, als Städte zu erobern! Sprüche 16,32</p>	<p>Wer Gottes Willen tut, verhilft anderen zum Leben; und ein weiser Mensch gewinnt die Herzen. Sprüche 11,30</p>	<p>Der Herr will, dass die Menschen tun, was gut und richtig ist; das ist ihm lieber als ihre Opfergaben. Sprüche 21,3</p>	<p>Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein; und wer mit Steinen wirft, wird selbst getroffen! Sprüche 26,27</p>
<p>Hass führt zu Streit, aber Liebe sieht über Fehler hinweg. Sprüche 10,12</p>	<p>Stolz führt zum Sturz, und Hochmut kommt vor dem Fall! Sprüche 16,18</p>	<p>Lügen haben kurze Beine, die Wahrheit aber bleibt bestehen. Sprüche 12,19</p>	<p>Überlege deine Worte, und dir bleibt viel Ärger erspart! Sprüche 21,23</p>
<p>Wer klug ist, überlegt sich, was er sagt; aber ein Narr spricht vorschnell und richtet Schaden an. Sprüche 10,14</p>	<p>Wer den Armen unterdrückt, verhöhnt dessen Schöpfer. Wer dem Hilflosen beisteht, der ehrt Gott. Sprüche 14,31</p>	<p>Manch einer ruiniert sich durch eigene Schuld, ereifert sich dann aber über den Herrn! Sprüche 19,3</p>	<p>Im Wasser spiegelt sich dein Gesicht, und durch die Menschen um dich herum erkennst du dich selbst! Sprüche 27,19</p>
<p>Ein verständiger Mensch lässt sich belehren, aber ein törichter Schwätzer richtet sich selbst zugrunde. Sprüche 10,8</p>	<p>Nimm dir nicht vor, Unrecht heimzuzahlen! Vertraue dem Herrn, denn er wird dir zum Recht verhelfen! Sprüche 20,22</p>	<p>Gold und Silber prüft man durch Schmelzen, aber was im Herzen des Menschen vorgeht, das prüft der Herr. Sprüche 17,3</p>	<p>Wer Gott missachtet und sich weigert, ihm zu gehorchen, ruiniert sich selbst durch seine Bosheit und Gewalt. Sprüche 21,7</p>
<p>Ein guter Mensch sorgt für seine Tiere, der Gottlose aber ist durch und durch grausam. Sprüche 12,10</p>	<p>Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte. Sprüche 16,9</p>	<p>Lieber arm sein und ehrlich leben als reich sein und krumme Wege gehen! Sprüche 28,6</p>	<p>Wer Mitleid zeigt und den Armen hilft, der empfängt reichen Segen. Sprüche 22,9</p>
<p>Sorgen drücken einen Menschen nieder, aber freundliche Worte richten ihn wieder auf. Sprüche 12,25</p>	<p>Nur ein Dummkopf lässt seinem Zorn freien Lauf, ein Verständiger hält seinen Unmut zurück. Sprüche 29,11</p>	<p>Besser wenig Besitz, der ehrlich verdient ist, als großer Reichtum, durch Betrug erschlichen. Sprüche 16,8</p>	<p>Ein fauler Jäger macht nie einen Fang, aber ein fleißiger schafft sich reichen Gewinn. Sprüche 12,27</p>
<p>Wenn du mit vernünftigen Menschen Umgang pflegst, wirst du selbst vernünftig. Wenn du dich mit Dummköpfen einlässt, schadest du dir nur. Sprüche 13,20</p>	<p>Die Worte eines gedankenlosen Schwätzers verletzen wie Messerstiche; was ein weiser Mensch sagt, heilt und belebt. Sprüche 12,18</p>	<p>Wer über die Verfehlungen anderer hinwegsieht, gewinnt ihre Liebe; wer alte Fehler immer wieder ausgräbt, zerstört jede Freundschaft. Sprüche 17,9</p>	<p>Was man durch Betrug erworben hat, mag zuerst zwar ein Genuss sein, aber früher oder später hinterlässt es einen bitteren Nachgeschmack. Sprüche 20,17</p>
<p>Nur ein gedankenloser Mensch glaubt jedes Wort! Der Vernünftige prüft alles, bevor er handelt. Sprüche 14,15</p>	<p>Wer gelassen und ausgeglichen ist, lebt gesund. Doch der Eifersüchtige wird von seinen Gefühlen zerfressen. Sprüche 14,30</p>	<p>Ein Weinsäufer zieht über andere her, und ein Biertrinker wird unangenehm laut; wer sich betrinkt, wird niemals weise! Sprüche 20,1</p>	<p>Wer Gott missachtet, schadet anderen mit seinen Worten; wer Gott gehorcht, kommt durch sein Wissen davon. Sprüche 11,9</p>